



HAUS DER SPRACHMITTLUNG

INFOPAKET FÜR SPRACHMITTLER*INNEN



Infopaket für Sprachmittler*innen

Dieses Informationspaket soll sowohl bereits praktizierenden als auch potenziell interessierten Sprachmittler*innen einen hilfreichen Überblick über alle relevanten Themen im Bereich Sprachmittlung geben.

Sprachmittlung ist mehr als nur das Übertragen von Wörtern – sie ist ein komplexer Prozess, der präzise, einfühlsam und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Hintergründe erfolgt. Für eine qualitätsvolle Sprachmittlung sind fundierte Fachkenntnisse, ein hohes Maß an Empathie und die Fähigkeit zur vielfaltssensiblen Kommunikation wichtig. Eine bedarfsgerechte und umfassende Qualifizierung stellt sicher, dass Sprachmittler*innen in ihrer Rolle professionell und kompetent agieren können. Dabei ist die Psychohygiene ebenso wichtig: Um langfristig eine hohe Qualität gewährleisten zu können, müssen Sprachmittler*innen auf ihre eigene mentale Gesundheit achten und sich kontinuierlich fort- und weiterbilden.

So sieht dieses Informationspaket aus: Beginnend mit der Vorstellung des Hauses der Sprachmittlung, über die Darstellung der Grundsätze der Sprachmittlung bis hin zu hilfreichen Ideen und Anregungen zur Unterstützung von fachspezifischen Gesprächen zum Beispiel im Kontext Schule oder Kita.

Als weitere Themen werden behandelt:

- Qualifizierung und qualitätsvolles Dolmetschen
- Die Möglichkeiten des Ferndolmetschens: Gespräche per Video oder am Telefon zu führen und diese zu dolmetschen ist herausforderungsvoll. Damit diese Gespräche möglichst gut gelingen, haben wir Informationen insbesondere zur Organisation, zum Ablauf sowie zur Berücksichtigung derer Besonderheiten für Sie bereitgestellt.
- Damit Sprachmittler*innen Freude an ihrer Tätigkeit haben und sich dabei gut fühlen, ist Psychohygiene wichtig – aber was bedeutet das genau? Bei Sprachmittlungseinsätzen im sozialen Raum werden häufig sensible Inhalte besprochen, die zum Teil auch für Sprachmittler*innen belastend sein können. Um damit gut umgehen zu können, hilft Psychohygiene.

Schließlich finden Sie Informationen für Sprachmittlungseinsätze in der Jugendhilfe in diesem Paket ebenso wie Informationen für Klient*innen (auf Deutsch sowie auf der Website in anderen Sprachen) – und viele weitere Informationen stehen für Sie in unserer Infothek auf unserer Website bereit.



SPRACHMITTLUNG

Unter dem Begriff Sprachmittlung versteht man im Allgemeinen sowohl das **schriftliche Übersetzen** von Texten von einer in die andere Sprache als auch das rein **mündliche Dolmetschen**. Hier werden in Gesprächen Informationen durch Dolmetscher*innen von einer Sprache in die andere und wieder zurück übertragen. Unser Fokus liegt allein auf dem **mündlichen Dolmetschen im sozialen Raum**. Das Haus der Sprachmittlung nimmt in seiner Arbeit diesen Kommunikationsaustausch in den Blick, der wechselseitig und aufeinanderfolgend ist.



QUALITÄTSMITTLUNG DOLMETSCHEN

Eines der Hauptziele des HdS ist es allen Menschen in Rheinland-Pfalz eine qualitätsvolle Dolmetschung zur Verfügung zu stellen. Um dies zu gewährleisten, sollten Dolmetscher*innen ein besonderes Anforderungsprofil erfüllen (können), denn nur so kann man sicherstellen, dass alle Informationen zuverlässig ausgetauscht werden können.

- Sie sprechen Deutsch und eine zweite Sprache auf einem hohen Niveau
- Sie sind Externe und dementsprechend neutral
- Sie sind und arbeiten allparteilich
- Sie sind der Verschwiegenheit verpflichtet
- Sie dolmetschen stets vollständig und inhaltsgemäß
- Sie verfügen über Dolmetschetechniken
- Sie haben ein breites Institutionenwissen



EIN GESPRÄCH GESTALTEN

Fachpersonen können (und sollten) ebenfalls einen Beitrag leisten, dass die Dolmetschung gelingt und Dolmetscher*innen in einem bestmöglichen Setting arbeiten können:

- Sie sorgen dafür, dass eine externe und qualifizierte dolmetschende Person an dem Gespräch teilnimmt
- Sie bietet ein Vorgespräch an oder stellt Informationen zu den Gesprächsinhalten zur Verfügung
- Sie stellt alle Parteien vor, holt das Einverständnis für die Beteiligung einer dolmetschenden Person ein und sorgt für Rollenklarheit
- Sie sorgt für eine gute Sitzordnung, in welcher die dolmetschende Person freien Blick auf alle hat und in der sich niemand räumlich einer Gesprächspartei zugeordnet fühlt
- Sie behält stets die Gesprächsführung
- Sie fokussiert im Gespräch stets den/die Klient*in
- Sie spricht in kurzen und verständlichen Sätzen und lässt Pausen für die Dolmetschung
- Sie fasst am Ende die Inhalte zusammen und sichert somit das Verständnis ab

UNSER NEWSLETTER

Das HdS möchte der Sprachmittlung ein menschliches Gesicht geben und sie nah- und erlebbar machen. Die Sprachmittlungslandschaft in RLP ist vielfältig und voller spannender Geschichten, Meinungen und Erfahrungen. In unserem monatlich erscheinenden Newsletter wollen wir Sie alle mitnehmen und Ihnen die Wichtigkeit und die Diversität der Sprachmittlung in Rheinland-Pfalz aufzeigen. Wir untersuchen in dem Newsletter Mythen rund um das Sprachmitteln, informieren über neueste Entwicklungen beim HdS sowie über interessante Trends und Fortschritte auf Landes- und Bundesebene. Zusätzlich führen wir in regelmäßigen Abständen Gespräche und Interviews mit Akteur*innen aus der Sprachmittlungswelt und lassen Sie daran teilhaben.

Abonnieren Sie hier unseren Newsletter:



HAUS DER SPRACHMITTLUNG

ALLE UNTER EINEM DACH

Wir gestalten Sprachmittlung in Rheinland-Pfalz gemeinsam.



haus-der-sprachmittlung.de



DAS HAUS DER SPRACHMITTLUNG

Alle unter einem Dach.
Wir gestalten Sprachmittlung in Rheinland-Pfalz gemeinsam.

Der Auftrag des Hauses der Sprachmittlung (HdS) ist es, Sprachmittlung in Rheinland-Pfalz (RLP) weiterzuentwickeln und zu professionalisieren.

Unser Anliegen ist es, allen Menschen in Rheinland-Pfalz die Chance zu geben, von qualifizierten Sprachmittler*innen zu Gesprächen im sozialen Raum unterstützt zu werden.

Das Haus der Sprachmittlung ist angesiedelt bei Arbeit und Leben gGmbH und arbeitet im Auftrag des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration (MFFKI).

UNSERE STANDPUNKTE

Sprachmittlung im sozialen Raum ist ein wichtiger Teil der Integrationsarbeit in Rheinland-Pfalz. Sie unterstützt alle Menschen im sozialen Raum bei der Teilhabe, der Interessensartikulation und bei der Kommunikation auf Augenhöhe. Deshalb vertritt das HdS als Interessensvertretung der Sprachmittlung in RLP folgende Standpunkte:

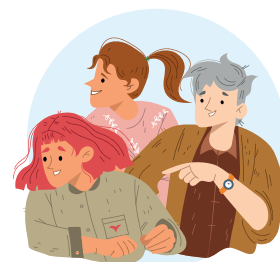
- Dolmetschen leistet einen wichtigen Beitrag zu Integration, Partizipation und Antidiskriminierung
- Sprachmittlung soll neutral, allparteilich und qualitativ erfolgreich sein
- Sprachmittlung im sozialen Raum braucht einheitliche Qualitätsstandards
- Sprachmittler*innen sollen Wertschätzung für ihre Arbeit erfahren – monetär und ideell
- Sprachmittlung ist vielfältig, bunt und lebt Fairness und Beteiligung
- Fachpersonen werden für den Umgang mit Sprachmittler*innen sensibilisiert
- Fachpersonen sorgen für die Unterstützung einer sprachmittelnden Person
- Es existiert perspektivisch ein landesweites Angebot an qualifizierten Sprachmittler*innen, auf das alle Institutionen des sozialen Raums zugreifen können

UNSERE ANGEBOTE

Was können wir vom Haus der Sprachmittlung für Sie tun?

- Wir informieren über Sprachmittlung
- Wir sprechen mit vielen Menschen und fragen, was sie wirklich brauchen
- Wir bündeln die Erkenntnisse dieses Austauschs
- Wir beraten verschiedene Akteur*innen in der rheinland-pfälzischen Sprachmittlungslandschaft
- Wir sensibilisieren die Gesellschaft zur Notwendigkeit qualitativ hochwertigen Dolmetschens
- Wir vernetzen und bringen Menschen auf Veranstaltungen miteinander ins Gespräch

Weitere nützliche Informationen finden Sie in unserer Infothek:



SPRACHMITTLUNGSANGEBOTE

Es existieren in RLP vielfältige Angebote, die Menschen im sozialen Raum durch ihre Arbeit unterstützen und Kommunikation ermöglichen. Diese Projekte, Initiativen und Strukturen leisten wertvolle Arbeit und tragen damit zu einem hohen Maß zu gelingender Integration in Rheinland-Pfalz bei.

Auf unserer Website finden Sie eine ausführliche Darstellung dieser Pools und Vermittlungsstellen.

Denn wir möchten diese Angebote sichtbar machen und den Zugang zur Nutzung von Sprachmittlung erleichtern.

Hier geht es zur Übersicht:



HAUS DER SPRACHMITTLUNG

c/o Arbeit und Leben gGmbH
Rheinland-Pfalz / Saarland
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Telefon: (0 61 31) 140 86-0

Fax: (0 61 31) 140 86-40

E-Mail: info@haus-der-sprachmittlung.de

Web: haus-der-sprachmittlung.de

Im Auftrag von:

Arbeit und Leben
RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND

 **Rheinland-Pfalz**
MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

Informationen für Sprachmittler*innen: Grundsätze der Sprachmittlung

Qualitätsvolle Sprachmittlung richtet sich nach verschiedenen Grundsätzen. Das Haus der Sprachmittlung empfiehlt Sprachmittler*innen dieses Verhalten:

Allgemeines

- Bereiten Sie sich so gut wie möglich inhaltlich auf Ihren Einsatz vor.
- Erscheinen Sie pünktlich am Einsatzort.
- Stellen Sie sich den Beteiligten vor und erläutern Sie Ihre Rolle als Sprachmittler*in.
- Gehen Sie höflich und respektvoll mit allen Gesprächsparteien um.
- Konzentrieren Sie sich auf die Sprachmittlungssituation.

Allparteilichkeit und Neutralität

- Sie ermöglichen die Kommunikation zwischen zwei oder mehreren Personen, dabei bleiben Sie allparteilich und neutral.
- Sie sind für alle Personen zuständig, das bedeutet Allparteilichkeit.
- Sie bleiben stets neutral, das heißt auch, dass sie keine der Personen inhaltlich beraten oder persönlich unterstützen.
- Halten Sie sich mit persönlichen Äußerungen zurück, um Ihre Neutralität zu schützen.
- Nehmen Sie keine Anfragen für Einsätze für Personen an, die Sie gut kennen (Familie, Bekannte).
- Geben Sie keine Kontaktdaten an die Klient*innen weiter.

Verschwiegenheit

- Geben Sie absolut keine Informationen über die Beteiligten und aus den Gesprächen weiter – weder Unbeteiligten noch Freunden und Familie der Klient*innen.
- Personenbezogene Daten und Inhalte unterliegen stets der Schweigepflicht.
- Entsorgen Sie Ihre Notizen aus dem Gespräch sofort nach seinem Ende.

Gewissenhaftigkeit

- Dolmetschen Sie das Gesagte inhaltlich getreu und im Sinne der beteiligten Personen.
- Verwenden Sie eine Sprache und Sprechweise, die die Personen am besten verstehen.
- Wenn Sie unsicher sind, ob Sie Inhalte richtig verstehen, sagen Sie dies zu allen Beteiligten und bitten um eine Erklärung – das sorgt für Transparenz.
- Vermeiden Sie Gespräche mit einzelnen Personen ohne Dolmetschung (Nebengespräche).
- Bitten Sie um eine Pause, wenn Ihnen korrektes Dolmetschen nicht mehr möglich ist.

Das Haus der Sprachmittlung wünscht Ihnen einen gelingenden Sprachmittlungseinsatz!



Sollten Sie Fragen oder Anliegen zum Thema Sprachmittlung haben, schreiben Sie uns: info@haus-der-sprachmittlung.de und abonnieren Sie unseren [Newsletter!](#)



Im Auftrag von:

**Arbeit und
Leben**

RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

Informationen zu qualitativem Dolmetschen

Woran erkenne ich als Fachperson, dass qualitativ gedolmetscht wird, auch wenn ich die Sprache nicht verstehe? Was sind klassische Merkmale?

Qualitatives Dolmetschen äußert sich über folgende Aspekte:

Die dolmetschende Person

- dolmetscht sinngemäß. Sie dolmetscht nicht Wort für Wort, denn das ist aufgrund der verschiedenen Strukturen von Sprachen meist nicht umsetzbar.
- dolmetscht vollständig. Sie lässt keine Inhalte weg und fügt keine hinzu. Es kann vorkommen, dass Sätze, die in deutscher Sprache formuliert wurden, in der Zielsprache länger oder kürzer erscheinen. Jedoch soll es nicht wiederholt festzustellen sein, dass es kontinuierlich zeitliche Unterschiede zwischen dem Gesagten und dem Gedolmetschten gibt.
- dolmetscht in der Regel konsekutiv, also wechselseitig und aufeinander folgend.
- stellt Transparenz her. Sie kommuniziert klar alle Fragen, Äußerungen und Kommentare allen Gesprächsbeteiligten.
- bleibt in ihrer Rolle und übernimmt nicht die Aufgaben der Fachperson oder einer externen beratenden Person.
- ordnet sich keiner Gesprächspartei zu. Sie bietet ihre Dienstleistung in gleichem Maße beiden Beteiligten an (Allparteilichkeit).
- verfügt über das jeweilige Institutionenwissen und den dazugehörigen spezifischen Wortschatz in zwei Sprachen.
- versichert ihre Verschwiegenheit und hält diese ein.
- fordert Erklärungen oder Wiederholungen ein, wenn sie etwas nicht vollständig verstanden hat.

Eine dolmetschende Person sollte nicht

- Informationen vorfiltern und entscheiden, welche Information an die jeweilige andere Seite weitergegeben wird.
- die Gesprächsführung oder -steuerung übernehmen.
- Einfluss auf das Gespräch, auf die Richtung oder die Entscheidungen nehmen.
- die eigene Meinung in die Verdolmetschung einfließen lassen oder im Verlaufe des Gesprächs äußern.
- das Gespräch manipulieren, sodass einer Gesprächspartei daraus ein Vorteil bzw. ein Nachteil erwächst.

Das Haus der Sprachmittlung wünscht Ihnen ein gelingendes Gespräch!



Sollten Sie Fragen oder Anliegen zum Thema Sprachmittlung haben, schreiben Sie uns: info@haus-der-sprachmittlung.de und abonnieren Sie unseren [Newsletter!](#)



Informationen zum Dolmetschen in Schulen und Kindertageseinrichtungen

Welche Aspekte sind für Gesprächsleitungen in Schulen und Kindertageseinrichtungen wichtig, wenn sie gedolmetschte Gespräche führen?

Wie in allen Zusammenhängen des sozialen Raums ist es von großem Vorteil, wenn Fachpersonen aus diesen Bereichen auf Sprachmittler*innen zurückgreifen, die qualitativvoll dolmetschen. Qualitätsvoll bedeutet im Einzelnen:

- Sinngemäße und vollständige Verdolmetschung aller getätigten Äußerungen
- Neutrales und allparteiliches Rollenverständnis
- Transparenz über alle kommunikativen Signale
- Absolute Verschwiegenheit bzgl. der Gesprächsinhalte
- Breites Institutionenwissen über die Prozesse und Gegenstände im Kontext von Schulen und Kindertageseinrichtungen

Eine sprachmittelnde Person ist für beide Parteien zuständig und ermöglicht eine Kommunikation auf Augenhöhe.

Schulen und Kindertageseinrichtungen in Deutschland sind Orte der mehrsprachigen Kommunikation, auch deshalb sollten nur qualifizierte Sprachmittelnde in den herausforderungsvollen Gesprächsanlässen eingesetzt werden. Solche Gespräche können sein: Eltern- und Entwicklungsgespräche, Vermittlung von Lernförderung oder Unterstützungsstrukturen, Anmeldungen, Probleme im Sozialverhalten, Förderplangespräche, Elternsprechtage/Elternabende, organisatorische Gespräche, disziplinarische Gespräche etc.

Nicht qualifizierte Sprachmittler*innen, Angehörige oder die Kinder selbst als sprachmittelnde Personen einzusetzen, birgt zahlreiche Gefahren und Risiken für alle Beteiligten:

- Hohes Risiko für: Einflussnahme, Manipulation, Filterung der Inhalte, Einfluss auf die Gesprächssteuerung durch nicht qualifizierte dolmetschende Personen
- Bei Kindern: Rollenumkehr der Kinder, die Überforderung und Exponiertheit zur Folge haben; auch eine psychische Belastung in dieser Konstellation ist nicht auszuschließen
- Negative Auswirkungen auf die Bildungslaufbahn der Kinder und Jugendlichen
- Erzieher*innen und Lehrer*innen werden in der Ausübung ihrer Tätigkeit eingeschränkt

Hinweise für ein gelingendes Gespräch in Schulen und Kindertageseinrichtungen für Gesprächsleitungen

- Organisieren Sie im Vorfeld eine qualifizierte sprachmittelnde Person, wenden Sie sich hierzu gerne an die Vermittlungsstellen in RLP (<https://www.haus-der-sprachmittlung.de/sprachmittlungsangebote>)
- Greifen Sie bitte nicht auf die Kinder als sprachmittelnde Person zurück, diese Konstellation kennt nur Verlierer*innen
- Sorgen Sie für eine ruhige und offene Gesprächsatmosphäre
- Geben Sie der sprachmittelnden Person im Vorfeld Informationen über Gesprächsinhalte, -ziele sowie -abläufe und weisen Sie auf Besonderheiten hin
- Kommunizieren Sie allen Gesprächsbeteiligten, dass Sie über die ganze Zeit hinweg die Gesprächsführung inne haben werden
- Stellen Sie die sprachmittelnde Person vor, holen Sie das Einverständnis bei Eltern ein und erklären Sie die Rahmenbedingungen eines gedolmetschten Gesprächs
- Formulieren Sie kurze und klare Sätze und halten Sie den Augenkontakt zu den Eltern
- Fassen Sie am Ende das Gespräch zusammen und geben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen
- Planen Sie immer einen zeitlichen Puffer ein, denn Gespräche mit Sprachmittler*in dauern länger als Gespräche ohne Sprachmittler*in
- Informieren Sie sich auch gerne für weitere Hinweise für Gesprächsleitungen auf unserer Homepage

Das Haus der Sprachmittlung wünscht Ihnen ein gelingendes Gespräch!



Sollten Sie Fragen oder Anliegen zum Thema Sprachmittlung haben, schreiben Sie uns: info@haus-der-sprachmittlung.de und abonnieren Sie unseren [Newsletter!](#)



Im Auftrag von:

**Arbeit und
Leben**

RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

Informationen zu einem sensiblen Umgang mit Vielfalt für Sprachmittler*innen und Gesprächsleitungen

In Gesprächen mit Sprachmittler*innen wird manchmal die Vielfalt der Menschen und ihrer Hintergründe besonders deutlich – hier erhalten Sie Informationen, wie Sie mit diesen gut umgehen können.

Im Vordergrund steht die Interkulturelle Kommunikation als Herzstück von Sprachmittlung. Sie legt Wert darauf, sensibel mit Vielfalt umzugehen. Das bedeutet, angemessen mit Personen aus verschiedenen Gruppen der Gesellschaft kommunizieren zu können. Dabei werden die Überzeugungen, Werte und Normen der anderen Personen respektiert. Interkulturelle Kommunikation bedeutet auch die präzise und sensible Übermittlung der Bedeutung des Gesagten – zwischen Sprachen und kulturellen Kontexten.

Wichtig ist dabei für alle Beteiligten eines Gesprächs:

- Eine erfolgreiche vielfaltssensible Kommunikation hängt weitgehend von der Bereitschaft ab, einander verstehen zu wollen! Sie erfordert ein „Mehr“ an Kommunikation.
- Das Wissen um unterschiedliche Kommunikationsgewohnheiten kann helfen, mögliche Irritationen oder Missverständnisse frühzeitig zu erkennen und zu beheben.
→ Klar ist: Wir kennen nicht alle Kommunikationsgewohnheiten und können sie auch nicht immer einordnen. Es ist uns jedoch möglich, bei Unsicherheiten Fragen zu stellen.

Um genaue und vielfaltssensible Sprachmittlung zu gewährleisten, sollten Sprachmittelnde den kulturellen Kontext sowohl der Ausgangs- als auch der Zielsprache tiefgreifend verstehen. Dazu gehört das Wissen über gesellschaftliche Normen, Gesten, Bräuche, Traditionen und Werte, Überzeugungen und Sozialisationen. So können sie ihren Kommunikationsstil und ihre Herangehensweise anpassen, um sicherzustellen, dass Personen mit verschiedenen Vielfaltsmerkmalen die beabsichtigte Botschaft genau übermitteln und empfangen. Gesprächsleitungen wiederum können durch Erläuterungen ihrer Perspektive und einer einfachen Sprache den Sprachmittelnden die Arbeit erleichtern.

Sprachen sind reich an Nuancen und Ausdrücken, die oft keine direkten Entsprechungen in anderen Sprachen haben. Sprachmittelnde sollten sich dieser sprachlichen Feinheiten bewusst sein, um die beabsichtigte Bedeutung genau zu erfassen, und Gesprächsleitungen sollten sich bemühen, eine klare und deutliche Sprache zu wählen.

Mit Vielfalt gut umgehen zu können, eine sogenannte Vielfaltskompetenz, ist wichtig, damit Gesprächsinhalte angemessen und sinnvoll transferiert werden können. Hierzu gehören:

- Flexibilität • Selbstreflexion • Konfliktfähigkeit • Kommunikationskompetenz • Sprachliche Genauigkeit

Eine mangelnde Vielfaltskompetenz kann zu Fehlinterpretationen, Missverständnissen und sogar Beleidigungen führen und die effektive interkulturelle Kommunikation behindern.

Wir wünschen Ihnen ein gelingendes und vielfaltssensibles Gespräch.



Sollten Sie Fragen oder Anliegen zum Thema Sprachmittlung haben, schreiben Sie uns: info@haus-der-sprachmittlung.de und abonnieren Sie unseren [Newsletter!](#)



Im Auftrag von:

**Arbeit und
Leben**

RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

Informationen zum Ferndolmetschen – für Sprachmittler*innen und Gesprächsleitungen

Gespräche per Video oder am Telefon zu führen und diese zu dolmetschen ist herausforderungsvoll. Damit diese Gespräche möglichst gut gelingen, haben wir Informationen für Sie bereitgestellt. Sprachmittlungseinsätze per Video oder am Telefon werden auch Ferndolmetscheinsätze oder technikbasierte Dolmetscheinsätze genannt.

Allgemeines

- Eine ruhige Umgebung in einem geschützten Raum ist für das Gespräch nötig.
- Auch die sprachmittelnden Personen müssen sich alleine in einem störungsfreien Raum aufhalten. Sonst können Vorgaben zu Verschwiegenheit und Datenschutz nicht eingehalten werden.
- Eine sehr gute technische Ausstattung muss vorhanden sein:
 - Einwandfreie Geräte wie Telefon oder Endgerät mit Kamera und Mikrofon
 - Stabile Internet- oder Telefonverbindung
- Nebengeräusche sollten so gut wie möglich unterbunden werden – hierzu ist hilfreich:
 - Headset nutzen
 - Geräte an einen festen Ort legen, nicht herumreichen

Beginn des Gesprächs

- Vorstellung der anwesenden Personen: Die Gesprächsleitung erläutert, wer am Gespräch teilnimmt.
- Klärung der Rollen der anwesenden Personen: Die sprachmittelnde Person stellt ihre Aufgaben vor und erklärt, wie sie gut arbeiten kann (zum Beispiel Pausen für die Sprachmittlung beachten, ein Signal für die Unterbrechung vereinbaren).

Gesprächsverlauf

- Alle Personen achten darauf, deutlich zu artikulieren und in Richtung der Geräte zu sprechen.
- Bei der Gesprächsleitung liegt die Aufgabe, den Sprecher*innenwechsel zu organisieren.
- Da Mimik und Gestik fehlen bzw. auch bei Videoeinsätzen nur eingeschränkt zu sehen sind: Beschreiben Sie mehr, als Sie es sonst gewöhnt sind, um dies auszugleichen.
- Bei Unsicherheiten zum Verständnis der Inhalte ist es wichtig, dass alle Personen nachfragen – nur so ist korrektes und qualitätsvolles Dolmetschen möglich.

Besonderheiten bei Video- bzw. Telefoneinsätzen

- Bei Videoeinsätzen müssen alle anwesenden Personen für die sprachmittelnde Person zu sehen sein.
- Bei Telefoneinsätzen mit mehreren Personen kann es sinnvoll sein, dass alle Personen vor ihrem Redebeitrag kurz den eigenen Namen nennen, damit die sprachmittelnde Person besser die Inhalte zuordnen kann.

Das Haus der Sprachmittlung wünscht Ihnen ein gelingendes technikbasiertes Gespräch!



Sollten Sie Fragen oder Anliegen zum Thema Sprachmittlung haben, schreiben Sie uns: info@haus-der-sprachmittlung.de und abonnieren Sie unseren [Newsletter!](#)



Im Auftrag von:

**Arbeit und
Leben**

RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

Informationen für Sprachmittler*innen zu Psychohygiene

Damit Sie als Sprachmittler*innen Freude an Ihrer Tätigkeit haben und sich dabei gut fühlen, ist Psychohygiene wichtig – aber was bedeutet das genau?

Bei Sprachmittlungseinsätzen im sozialen Raum werden häufig sensible Inhalte besprochen, die zum Teil auch für Sie als Sprachmittler*innen belastend sein können. Denn Sie hören diese Inhalte, verdolmetschen Sie in eine andere Sprache und sprechen Sie aus. Um damit gut umgehen zu können, hilft Psychohygiene. Psychohygiene ist die Lehre vom Schutz und dem Erreichen psychischer Gesundheit.

Diese Faktoren eines Einsatzes können dazu führen, dass Sie sich belastet fühlen:

- Hohe Anforderungen im Bereich der Sprache und der Sprachmittlung
- Belastende Inhalte und direkter Kontakt mit traumatisierten/hilfebedürftigen Menschen
- Erinnerung an eigene Erfahrungen
- Grenzüberschreitungen und emotionale Überforderungen
- Fehlende Anerkennung und Wertschätzung Ihrer Tätigkeit

Das können Sie tun, um Ihre psychische Gesundheit zu schützen:

- Seien Sie achtsam und nehmen Sie die eigenen Signale von Überlastung wahr – hierzu gibt es verschiedene Achtsamkeitsübungen.
- Definieren Sie ganz klar Ihre Rolle und Ihre Grenzen als Sprachmittler*in, denn wenn Sie wissen, was Ihre Aufgaben sind und was nicht, können Sie Ihre Grenzen besser schützen.
- Entwickeln Sie Strategien für sich, um mit Stress umzugehen, Beispiele hierfür sind: Sport, Entspannungsverfahren wie Yoga, förderliche Denkweisen oder Problemlösestrategien.
- Verbessern Sie Ihre Regenerationsfähigkeit, also die Phasen der Entspannung durch Pausengestaltung, Zeitmanagement, Aktivitäten, die Ihnen gut tun.
- Entscheiden Sie, in welchen Einsatzbereichen Sie tätig sein wollen und in welchen nicht.
- Besuchen Sie Qualifizierungen, denn je besser Sie qualifiziert sind, desto leichter fällt es Ihnen, Distanz zum Geschehenen einzunehmen und dieses zu reflektieren.
- Bauen Sie sich ein soziales Netz aus Menschen, das Ihnen Unterstützung ermöglicht.
- Nehmen Sie Angebote für Austausch und Supervision von Organisationen wahr, denn es hilft, von anderen zu hören, wie es ihnen mit einer Situation geht.

Prüfen Sie bitte für sich, welche dieser Vorschläge für Sie gut passen. Möglicherweise unterstützen Sie alle Vorschläge, vielleicht passen aber auch nur manche Ideen zu Ihnen. Das können Sie ganz individuell für sich entscheiden und ausprobieren, was Ihnen gut tut.

Übrigens können auch die Gesprächsleitungen zu Ihrem Wohlbefinden beitragen durch:

- Vorgespräche, um Sie bestmöglich auf den Einsatz vorzubereiten.
- Achtsamkeit während des Gesprächs, ob es Ihnen auch gut geht.
- Nachgespräche, um zu erfragen, wie es Ihnen geht und ob Sie Unterstützung benötigen.



Sollten Sie Fragen oder Anliegen zum Thema Sprachmittlung haben, schreiben Sie uns: info@haus-der-sprachmittlung.de und abonnieren Sie unseren [Newsletter!](#)



Im Auftrag von:

**Arbeit und
Leben**

RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION



DOLMETSCHER*IN GESUCHT?

English

Français

العَرَبِيَّةُ

فارسی

Русский

українська мова

hrvatski

Bosanski

српски

Türkçe

Soomaali

ትግርኛ

پښتو

Kurdiya bakur

کوردی سۆرانی



Information in your language



Do you have an appointment at an institution such as a school or job centre and need assistance from an interpreter?

Ask the specialist about the possibilities of language mediation. You can find information about language mediation in your language via the QR code.

Vous avez un rendez-vous dans un établissement tel qu'une école ou une agence pour l'emploi et vous avez besoin des services d'un interprète ?

Renseignez-vous sur les possibilités de médiation linguistique auprès du spécialiste. Des informations relatives à la médiation linguistique sont disponibles dans votre langue via le code QR.

لديك موعد في إحدى المؤسسات مثل المدرسة أو مركز العمل وتحتاج إلى دعم من مترجم فوري؟
أسأل المختص عن إمكانيات الوساطة اللغوية. يمكنك العثور على معلومات عن الوساطة اللغوية بلغتك باستخدام رمز الاستجابة السريعة (QR).

شما یک قرار ملاقات در موسسه ای مانند یک مدرسه یا مرکز کار دارید آیا به کمک مترجم نیاز دارید؟
از فرد متخصص در مورد امکان دریافت کمک های زبانی سوال بپرسید. اطلاعات مربوط به کمک زبانی به زبان خود را میتوانید با استفاده از کد QR بیابید.

У вас назначена встреча в каком-либо учреждении, например в школе или центре занятости, и вам нужна помощь устного переводчика?

Спросите сотрудника учреждения о возможности воспользоваться услугами переводчика-посредника. Информацию о языковом посредничестве на вашем языке можно найти по QR-коду.

Вам назначено зустріч у певній установі (наприклад, школі або центрі зайнятості) і вам потрібна допомога перекладача?

Дізнайтеся у спеціаліста про можливості мовної підтримки. Інформацію своєю мовою щодо послуг перекладу ви можете отримати, скориставшись QR-кодом.

Imate termin u ustanovi kao što je škola ili centar za zapošljavanje i potrebna vam je pomoć tumača?

Upitajte stručnu osobu o mogućnostima jezičnog posredovanja. Informacije o jezičnom posredovanju možete pronaći na svojem jeziku putem QR kôda.

Imate zakazan termin u ustanovi kao što su škola ili centar za zapošljavanje i potrebna vam je pomoć simultanog prevodioca?

Pitajte stručnjaka o mogućnostima jezičke medijacije. Informacije o jezičkoj medijaciji možete pronaći na vašem jeziku putem QR koda.

Да ли имате заказано у установи попут школе или агенције за запошљавање и да ли вам је потребна помоћ преводиоца?

Питајте специјалисту о могућностима језичког посредовања. Можете да пронађете информације о језичком посредовању на вашем језику путем QR кода.

Okul veya iş bulma kurumu gibi bir yerde randevunuz var ve bir tercümanın yardımına mı ihtiyaç duyuyorsunuz?

Uzman personele dil aracılığı ile ilgili olanakları sorun. Dil aracılığıyla ilgili bilgileri QR kodu üzerinden kendi dilinizde bulabilirsiniz.

Ballan ma ku leedahay machad sida dugsi ama xarun shaqo oo ma u baahan tahay kaalmo inuu ku siiyo turjumaan?

Weydii khabaar ku takhasusay wax ku saabsan suurtagalnimada dhexdhexaadinta luqadda. Waxaad macluumaad ku saabsan dhexdhexaadinta luqadda oo ku qoran luqadaada hooyo heli kartaa adigoo adeegsanaya koodhka QR-ka.

ኣብ ኣደ ትካል ከም ቤት ትምህርቲ ወይ ማእከል መራኽቢ ሰራሕ ቆጶራ ኣለኩም ካብ ተርጓሚ ኣገዝ የድልዮኩም?

ነቲ በዓል ሞያ ብዛዕባ ናይ ቋንቋ ምትርጓም ኣማራጺታት ይኸተቱ። ኣበሪታ ብዛዕባ ብቋንቋኹም ብ QR ኮድ ክትረኽቡብ ትኽእሉ ኢኹም።

تاسو په يوه اداره کې د ملاقات وخت لرئ لکه پښوونځي يا د کار مرکز (جابسنتر) دترجمان څخه مرستي ته اړتيا لرئ؟

د ژبې منځګړیتوب اختیارونو په اړه د متخصص څخه پوښتنه وکړئ. په اړه معلومات تاسو کولی شئ د QR کود په کارولو سره په خپله ژبه کې د ژبې معلومات ومومئ.

Randevûya we li saziyeke wekî dibistan an navenda kar heye û pêwîstiya we bi alîkariya wergêrekî/ê heye?

Derbarê vebijarkên navbeynkariya ziman de bi pisporan bişêwirin. Hûn dikarin bi rêya koda QRê agahiyên derbarê navbeynkariya ziman a bi zimanê xwe de bi dest bixin.

نیوه له دامه‌زراوه‌یه‌کی وه‌کوو قوتابخانه یان ناوه‌ندی کار چاوپښک‌ه‌وتنتان هه‌یه، ناخو پښووستیتان به پښتووانی وه‌رگټیری زاره‌کی هه‌یه؟

سه‌باره‌ت به بزارده‌کانی کارناسانی زمان له که‌سی شاره‌زا پرسیار بکه‌ن. زانیاری سه‌باره‌ت به کارناسانی زمان ده‌توانرئ به زمانی خۆت له ریگه‌ی کۆدی QR‌ه‌وه ببیندرئته‌وه.



Informationen für Gesprächsleitungen: Ein Gespräch mit Sprachmittler*in gestalten

Sie haben einen Termin mit einer Person mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen und brauchen Unterstützung von einer dolmetschenden Person?

Das Haus der Sprachmittlung stellt eine Übersicht der Vermittlungsstellen für Sprachmittler*innen in Rheinland-Pfalz bereit. Dort finden Sie auch viele hilfreiche Informationen, wie Sie als Gesprächsleitung Gespräche mit Sprachmittler*innen gut gestalten.



Übersicht der
Sprachmittlungsangebote
in Rheinland-Pfalz



Vorschläge zur
Finanzierung von
Sprachmittlungseinsätzen

Bei Fragen und Anliegen wenden Sie sich an das Team Haus der Sprachmittlung:

HAUS DER SPRACHMITTLUNG

c/o Arbeit und Leben gGmbH
Rheinland-Pfalz / Saarland
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Telefon: (0 61 31) 140 86-0

Fax: (0 61 31) 140 86-40

E-Mail: info@haus-der-sprachmittlung.de

Web: haus-der-sprachmittlung.de



Im Auftrag von:

**Arbeit und
Leben**
RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION



HAUS DER SPRACHMITTLUNG

HAUS DER SPRACHMITTLUNG

c/o Arbeit und Leben gGmbH
Rheinland-Pfalz / Saarland
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Telefon: (0 61 31) 140 86-0

Fax: (0 61 31) 140 86-40

E-Mail: info@haus-der-sprachmittlung.de

Web: haus-der-sprachmittlung.de

Im Auftrag von:

**Arbeit und
Leben**

RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION